

صَلَاةُ لِمُوسَى، رَجُلِ اللَّهِ.

¹ يَا رَبُّ، مَلَجَأُ كُنْتُ لَنَا فِي دَوْرٍ قَدَوْرٍ.² مِنْ قَبْلِ أَنْ تُوَلَدَ الْجِبَالُ أَوْ أُبْدَتْ الْأَرْضُ وَالْمَسْكُونَةُ، مُنْذُ الْأَزَلِ إِلَى الْآبِدِ أَنْتَ اللَّهُ.³ تُرْجِعُ الْإِنْسَانَ إِلَى الْعُبَارِ وَتَقُولُ: ارْجِعُوا، يَا بَنِي آدَمَ.⁴ لَأَنَّ أَلْفَ سَنَةٍ فِي عَيْنَيْكَ مِثْلُ يَوْمٍ أَمْسَ بَعْدَ مَا عَبَّرَ وَكَهَزِعَ مِنَ اللَّيْلِ.⁵ جَرَفْتَهُمْ، كَسَيْتَهُ يَكُونُونَ، بِالْعَدَاةِ كَعُشْبٍ يَرُولُ.⁶ بِالْعَدَاةِ يَرْهَرُ قَيُّوْلُ، عِنْدَ الْمَسَاءِ يَجْرُ قَيْسُسُ.

⁷ لَأَنَّا قَدْ قَنِينَا، بِسَخَطِكَ وَبِعَصَبِكَ ارْتَعَبْنَا.⁸ قَدْ جَعَلْتَ أَيَّامَنَا أَمَامَكَ، خَفِينَاتَا فِي ضَوْءِ وَجْهِكَ.⁹ لَأَنَّ كُلَّ أَيَّامِنَا قَدْ انْقَضَتْ بِرَجْرِكَ، أَفْتَيْنَا سِنِينَا كَقَصَّةٍ.¹⁰ أَيَّامُ سِنِينَا هِيَ سَبْعُونَ سَنَةً وَإِنْ كَانَتْ مَعَ الْقُوَّةِ فَنَمَانُونَ سَنَةً وَأَفْخَرُهَا تَعَبٌ وَتَلِيَّةٌ، لِأَنَّهَا تُفْرَضُ سَرِيعاً فَتَطِيرُ.¹¹ مَنْ يَعْرِفُ قُوَّةَ عَصَبِكَ؟ وَكَخَوْفِكَ سَخَطُكَ.¹² إِخْصَاءُ أَيَّامِنَا هَكَذَا عَلَّمَنَا قُنُونِي قَلْبَ حِكْمَةٍ.

¹³ ارْجِعْ، يَا رَبُّ. حَتَّى مَتَى؟ وَتَرَأْفَ عَلَى عِبِيدِكَ.¹⁴ أَشْبَعْنَا بِالْعَدَاةِ مِنْ رَحْمَتِكَ فَتَبْتَهَجَ وَتَفْرَحَ كُلُّ أَيَّامِنَا.¹⁵ قَرَحْنَا كَالْأَيَّامِ الَّتِي فِيهَا أَذْلَلْتَنَا، كَالسَّيْنِ الَّتِي رَأَيْنَا فِيهَا سَرّاً.¹⁶ لِيُظْهَرَ فِعْلُكَ لِعَبِيدِكَ وَجَلَالُكَ لِبَنِيهِمْ.¹⁷ وَلِتَكُنْ نِعْمَةُ الرَّبِّ إِلَهُنَا عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا تَبَتْ عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا تَبَتْ.

¹Ein Gebet Mose's, des Mannes Gottes. HERR, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.²Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit,³der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder!⁴Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache.⁵Du lässest sie dahinfahren wie einen Strom; sie sind wie ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird,⁶das da frühe blüht und bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorrt.⁷Das macht dein Zorn, daß wir so vergehen, und dein Grimm, daß wir so plötzlich dahinstimmen.⁸Denn unsere Missetaten stellst du vor dich, unsre unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht.⁹Darum fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Zorn; wir bringen unsre Jahre zu wie ein Geschwätz.¹⁰Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.¹¹Wer glaubt aber, daß du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimm?¹²Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.¹³HERR, kehre doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig!¹⁴Fülle uns früh mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.¹⁵Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden.¹⁶Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre

Psalms 90

ihren Kindern.¹⁷ Und der HERR, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns; ja, das Werk unsrer Hände wolle er fördern!